

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Montag, 09.09.2019

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Beginn: 15:04 Uhr

Ende: 15:14 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Bayram Türkmen - SPD

Vertretung für: Herrn Nils Bader

Herr Klaus Wendroth - CDU

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied

Frau Sylwia Meissner - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – Fachbereichsleiter 67

Protokollführung

Herr Stefan Wilke – Fachbereich 67

Abwesend

Mitglieder

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2	abwesend
Herr Nils Bader – SPD	abwesend
Herr Dr. Hans E. Müller – AfD	abwesend
Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS	abwesend
Herr Carsten Lehmann - FDP	abwesend
Herr Jörg Diekmann – Bürgermitglied	abwesend
Herr Otto Schlieckmann – Präsident Stadtsportbund	abwesend
Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied	abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2019
- 3 Mitteilungen
- 4 Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle für die Sally-Perel-Gesamtschule; Raumprogramm 19-11046
- 5 Anträge
- 6 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 7 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen und Anfragen vorliegen, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2019

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

4. Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle für die Sally-Perel-Gesamtschule; Raumprogramm

19-11046

Herr Loose stellt die Beschlussvorlage kurz vor und weist auf den einstimmigen positiven Beschluss des Stadtbezirksrates hin.

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke begrüßt, dass bei den Planungen auch vereinssportliche Wünsche Eingang gefunden haben. Beispielhaft nennt er die Schaffung von Räumlichkeiten für die Lagerung von Sportmaterialien sowie die Einrichtung einer Tribüne.

Frau Blume äußert den Wunsch, auch eine Möglichkeit der Abdunkelung der Sporthalle für bestimmte sportliche Veranstaltungen mit vorzusehen.

Herr Loose sagt zu, diesen Wunsch an die Fachbereiche 40 und 65 für die in einem späteren Verfahrensschritt anstehenden Detailplanungen weiterzuleiten.

Beschluss:

Für den Bau einer Sporthalle für die Sally-Perel-Gesamtschule wird das als Anlage 1 beiliegende Raumprogramm zum Bau einer in Drittel teilbaren Drei-Feld-Sporthalle mit Nebenräumen und einer Tribüne zugrunde gelegt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil:

7. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Entfällt!

8. Mitteilungen

Entfällt!

9. Anfragen

Entfällt!

Der Ausschussvorsitzende Herr Bratschke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:14 Uhr

gez.

Bratschke
Vorsitzender

gez.

Geiger
Erster Stadtrat

gez.

Wilke
Protokollführung

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Donnerstag, 12.09.2019

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Nils Bader - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Dr. Hans E. Müller - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Klaus Wendroth - CDU

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied

Frau Sylwia Meissner - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Herr Otto Schlieckmann – Präsident Stadtsportbund

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – Fachbereichsleiter 67

Herr Thomas Sasse – Fachbereich 67

Frau Berit Iwanowski – Fachbereich 67

Protokollführung

Herr Stefan Wilke – Fachbereich 67

Abwesend

Mitglieder

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2	abwesend
Herr Carsten Lehmann - FDP	abwesend
Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied	abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 2.1 | Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen für den Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig | 19-11100 |
| 2.2 | Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine als Geschäft der laufenden Verwaltung - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten | 19-11648 |
| 2.3 | Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde | 19-11695 |
| 3 | Anträge | |
| 3.1 | Änderungsantrag zu 19-10611: Ökologische Alternativen für Verfüllungen auf Kunstrasenplätzen | 19-11232 |
| 4 | Anfragen | |
| 4.1 | Halbzeitbilanz im Sportausschuss | 19-11560 |
| 5 | Raumprogramm für die Modernisierung des Funktionsgebäudes der städtischen Sportanlage Waggum | 19-11590 |
| 5.1 | Raumprogramm für die Modernisierung des Funktionsgebäudes der städtischen Sportanlage Waggum | 19-11590-01 |

6	Sportanlage Waggum; Aufhebung des Pachtvertrages	19-11635
7	Raumprogramm Sporthalle Schapen - Anbau Gymnastikraum	19-11591
7.1	Raumprogramm Sporthalle Schapen - Anbau Gymnastikraum	19-11591-01
8	Grundsatzbeschluss über das Kalthallenkonzept	19-11667
8.1	Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 19-11667: Grundsatzbeschluss über das Kalthallenkonzept	19-11701
9	Umgestaltung und Modernisierung der Bezirkssportanlage Stöckheim	19-11650
10	Gewährung von dynamisierten Zuschüssen zur Unterhaltung von Sportstätten 2019	19-11653
11	Gewährung von dynamisierten Zuschüssen für Übungsleiterentschädigungen - 1. Halbjahr 2019	19-11649
12	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten	19-11646
13	Förderung des Landesleistungszentrums Schießsport in Braunschweig für das Jahr 2019	19-11647

Nichtöffentlicher Teil:

14	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
15	Mitteilungen
16	Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er weist des Weiteren auf die im Nachversand zugegangenen Gremienvorlagen hin. Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen und Anfragen vorliegen, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen

2.1. Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen für den Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig 19-11100

Auf Nachfrage erläutert Herr Loose den aktuellen Bearbeitungsstand zu den in der Mitteilung aufgeführten Kunstrasen-Projekten.

Das korkverfüllte Kunstrasenspielfeld auf der Bezirkssportanlage Rüningen steht kurz vor der Fertigstellung und die Planungen zur Sportanlage Stöckheim werden heute gesondert unter TOP 9 dieser Tagesordnung vorgestellt.

Bezüglich einer möglichen Umwandlung des Schulsportplatzes in Volkmarode laufen aktuell noch Abstimmungsgespräche aus schulsportlicher Sicht mit der dortigen Schulleitung.

Die Umwandlung einer Teilfläche der abgängigen Tennisplätze auf der BSA Melverode in eine Kunststoffspielfläche befindet sich aktuell in Planung.

Die Mitteilung 19-11100 wird zur Kenntnis genommen.

2.2. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine als Geschäft der laufenden Verwaltung - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten 19-11648

Die Mitteilung 19-11648 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

2.3. Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde 19-11695

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bemängelt das Fehlen einer, in dem vorliegenden Ratsantrag geforderten, Planung, die mit konkreten Zahlen belegt werden soll.

Er war davon ausgegangen, dass bereits zur heutigen Sitzung eine entsprechende Vorlage – angelehnt an den Sportheimbau für den SV Gartenstadt – von der Verwaltung vorgelegt wird.

Herr Erster Stadtrat Geiger erklärt, dass es sich bei der Mitteilung um einen Zwischenbericht zu dem am 25. Juni 2019 beschlossenen Ratsantrag handelt.

Der notwendige Abstimmungsprozess für vertiefende Planungen zwischen den Fachbereichen 65 und 67 befinde sich aktuell noch in Bearbeitung.

RH Graffstedt kritisiert die in der Mitteilung fehlenden Perspektiven für den VfL Leiferde. Er bittet die Verwaltung deshalb bis zur nächsten Sitzung des Sportausschusses um nachfolgende Konkretisierungen:

- Vorlage einer Kostenschätzung für den Neubau eines Vereinsheimes in der Bauweise des Sportheimes des SV Gartenstadt auf oder neben der Sportanlage in Leiferde.

- Aufstellung eines Raumprogramms für ein neues Sportheim in Modulbauweise auf oder neben der Sportanlage in Leiferde.
- Darstellung, welche Einsparungen bei den Baumaßnahmen für die Grundschule Leiferde zu verzeichnen sind, wenn aus diesen Planungen aus schulischer Sicht die Räumlichkeiten für den VfL Leiferde komplett herausgenommen werden.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde die Bitte geäußert, dass zur Beantwortung eventueller Fragen Vertreter aller beteiligten Fachbereiche bei der Vorstellung dieser Vorlage in der nächsten Sportausschusssitzung anwesend sein sollen.

Herr Loose erklärt auf Anfrage, dass der Neubau des Sportheims des SV Gartenstadt mit circa 460.000 € Gesamtkosten schlussgerechnet ist.

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke verweist auf die guten Erfahrungen mit den vergleichbaren Sportheimneubauten der jüngsten Vergangenheit beim SV Gartenstadt, RW Volkmarode und dem Braunschweiger MTV und geht unter Bezug auf geführte Gespräche von geringen Baukostensteigerungen aus.

Die Mitteilung 19-11695 wird zur Kenntnis genommen.

3. Anträge

3.1. Änderungsantrag zu 19-10611: Ökologische Alternativen für Verfüllungen auf Kunstrasenplätzen 19-11232

Herr Dr. Dr. Büchs erläutert den vorliegenden Antrag der Fraktion der BiBS.

Herr Loose nimmt aus Verwaltungssicht umfassend dazu Stellung und berichtet über die in Frage kommenden Alternativen zu den kunststoffverfüllten Kunstrasenspielfeldern.

So ist z.B. der testweise Einsatz einer Korkverfüllung auf dem neugebauten Kunstrasenspielfeld auf der BSA Rünigen inzwischen umgesetzt worden.

Für die aktuell in Planung befindlichen weiteren Kunstrasenspielfelder wird eine widerstandsfähigere gekräuselte Faser mit einer Sandverfüllung ausgeschrieben werden.

Auf Nachfrage berichtet Herr Loose über die Vorteile und Nachteile eines möglichen Einsatzes von Hybridrasenfeldern in Braunschweig.

Herr Loose erklärt ergänzend, dass die Studie des Fraunhofer Institutes zum Thema Umweltverträglichkeit von Kunstrasenspielfeldern bezüglich ihrer Aussagekraft inzwischen zumindest in Teilen in Frage gestellt ist.

Die darin getroffenen Prognosen sind bislang noch nicht belastbar evaluiert worden und deshalb als Richtschnur für das weitere Handeln nicht uneingeschränkt geeignet.

Um die aktuell noch offenen Fragestellungen zur Umweltbelastung durch Kunstrasenspielfelder wissenschaftlich zu klären, ist eine Multi-Client-Studie in Vorbereitung, an der sich die Stadt Braunschweig auch beteiligen wird.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Ratsherr Dr. Blöcker den Antrag auf getrennte Abstimmung nur des letzten Absatzes des vorliegenden BiBS-Antrages.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Daraufhin wird erst über den vorliegenden Antrag ohne den letzten Absatz abgestimmt.

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, künftig bei der Planung, Installation und Sanierung von Kunstrasenplätzen auf die bisher verwendeten Kunststoffverfüllungen zu verzichten.

Stattdessen sollen auf den städtischen Sportanlagen ausschließlich ökologisch **zertifizierte Alternativen** (~~wie z. B. Kork oder andere biologische Verfüllungen~~) zum Einsatz kommen.

Zusätzlich werden im Rahmen eines Modellversuches weitere umweltfreundlichere Alternativen wie z.B. Hybridrasenmischungen im Hinblick auf Ihre Eignung für den Spielbetrieb und Umweltbelastungen geprüft.

Im Hinblick auf die Einrichtung neuer Kunstrasenplätze bzw. Belagserneuerungen bei bereits bestehenden Kunstrasenplätzen erstellt die Verwaltung eine Kriterienliste entsprechend Ds. 19-11100, ggf. mit Erweiterungen.

Für jedes Kriterium werden soweit wie möglich klare Mindestanforderungen festgelegt. Alle 2 Jahre erfolgt eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Mindestanforderungen im Hinblick auf ihre Bewährung in der Praxis. Dabei sind Belagserneuerungen prioritär zu behandeln, neue Kunstrasenfelder werden nur im besonders begründeten Ausnahmefall genehmigt.

Bei Neuanlagen werden Umweltbelastungen durch den Unterbau als Kriterium mit herangezogen, bei Belags- oder Kompletterneuerungen auch die Umweltbelastungen durch die Entsorgung der Altmaterialien. Bzgl. Unterbau und Entsorgung sind möglichst umweltschonende Alternativen auszuwählen.

Die Vermeidung von Umweltbelastungen aller Art hat bei allen Fragen im Zusammenhang mit Kunstrasenplätzen Vorrang. In allen o.g. Fällen darf das Kostenargument für Anlage, Unterhaltung, Pflege und spätere Entsorgung nur bei vergleichbarer Umweltfreundlichkeit als Entscheidungskriterium herangezogen werden.

dafür: 1 dagegen: 10 Enthaltungen: 0

Anschließend stimmt der Ausschuss über den letzten Absatz des vorliegenden Antrages ab.

„Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:
Eine finanzielle Kostenbeteiligung der Stadt an Erneuerungs- und Pflegemaßnahmen von Kunstrasenplätzen erfolgt nur, sofern der Stadt das zentrale Belegungsrecht für den jeweiligen Kunstrasenplatz übertragen wird.“

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4. Anfragen

4.1. Halbzeitbilanz im Sportausschuss 19-11560

Die Anfrage wird vom Ausschussvorsitzenden RH Bratschke zurückgezogen.

5. Raumprogramm für die Modernisierung des Funktionsgebäudes der städtischen Sportanlage Waggum 19-11590

5.1. Raumprogramm für die Modernisierung des Funktionsgebäudes der städtischen Sportanlage Waggum 19-11590-01

Herr Loose erläutert den Sachverhalt und geht insbesondere auch auf den Inhalt der vorliegenden Ergänzungsvorlage ein.

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage und lobt die gelungene synergetische Zusammenführung der Sportvereine VFL Bienrode, SG Bevenrode, GW Waggum und dem JFV Kickers auf der Sportanlage in Waggum.

Erfreulich sei auch, dass die vom Stadtbezirksrat in seiner Anhörung angeregte Einrichtung von sanitären Anlagen auch im 1. Obergeschoss so zeitnah von der Verwaltung umgesetzt werden konnte.

RH Dr. Blöcker bittet darum, bei den weiteren Raumplanungen grundsätzlich zu berücksichtigen, dass Schiedsrichtergespanne sehr häufig auch mit weiblicher Beteiligung zusammengestellt werden. Das bedingt natürlich erweiterte Anforderungen an die notwendigen Sanitärräume.

Herr Loose sagt zu, dieses Thema mit dem NFV Kreis Braunschweig zu besprechen.

Beschluss:

„Dem als Anlage beigefügten Raumprogramm zur Modernisierung des Funktionsgebäudes der städtischen Sportanlage Waggum wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Sportanlage Waggum; Aufhebung des Pachtvertrages

19-11635

Herr Loose erläutert die Vorlage und weist auf die Gründe für den Aufhebungsvertrag hin.

Beschluss:

„Der Überlassungs- und Mietvertrag über die Sportanlage Waggum mit dem SV Grün Weiß Waggum e. V. wird rückwirkend zum 01.01.2019 vorzeitig aufgehoben. Für das auf dem Grundstück vorhandene Tennisheim erhält der Verein eine Entschädigungssumme in Höhe von 60.000 €.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

7. Raumprogramm Sporthalle Schapen - Anbau Gymnastikraum

19-11591

7.1. Raumprogramm Sporthalle Schapen - Anbau Gymnastikraum

19-11591-01

Herr Loose erläutert die Vorlage kurz vor und weist – einen positiven Beschluss des Sportausschusses vorausgesetzt – auf die Möglichkeit eines zeitnahen Projektbeginns hin.

Beschluss:

„Die Sporthalle Schapen ist durch Anbau eines Gymnastikraumes zu erweitern. Dem als Anlage beigefügten Raumprogramm zur Errichtung eines Gymnastikraumes an der Sporthalle Schapen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Grundsatzbeschluss über das Kalthallenkonzept

19-11667

Der Ausschussvorsitzende Herr Bratschke begrüßt das vorgelegte Konzept ausdrücklich und lobt die aus seiner Sicht über die Stadtgrenzen reichende Strahlkraft dieses Leuchtturmprojektes. Er erhofft sich, dass neben den direkten positiven Auswirkungen für die Fußballer in Braunschweig auch die angekündigte deutliche Entlastung der Kapazitäten zu Gunsten der traditionellen Hallensportarten in den bestehenden Sporthallen erreicht werden kann.

Herr Geiger stellt den Werdegang des Konzeptes dar und berichtet von durchweg positiven Rückmeldungen zu diesem innovativen Konzept.

Herr Loose erläutert anhand von Planskizzen die beiden vorliegenden Varianten und weist auf die Vorteile der von der Verwaltung favorisierten Variante 1 hin.

Als mögliche Standorte kommen nur städtische Flächen in Frage, an denen sowohl ein vollständiges Belegungsrecht durch die Stadt als auch ein Zugriff auf bestehende Sanitäreinrichtungen auf benachbarten städtischen Sportstätten gegeben ist.

Auf Nachfrage weist Herr Loose darauf hin, dass die schulische und vereinsportliche Nutzung der Kalthallen eindeutig im Vordergrund steht. Eine Nutzung durch Dritte ist nur bei verfügbaren Ressourcen denkbar.

Zum weiteren Vorgehen berichtet Herr Loose, dass in den nächsten Wochen die möglichen Standorte für die vier Kalthallen ausgewählt und im nächsten Verfahrensschritt in den entsprechenden Stadtbezirksräten sowie im Sportausschuss vorgestellt werden.

Eine mögliche Beschlussfassung über die Kalthallenstandorte könnte im Sportausschuss allerdings nur unter dem Vorbehalt einer noch vom Rat zu beschließenden außerplanmäßigen Ausgabe getroffen werden.

In diesem Zusammenhang bittet der Ausschussvorsitzende Herr Bratschke die Verwaltung um Prüfung, ob der für den 14. November vorgesehene Sportausschuss in den Oktober vorverlegt werden kann.

Beschluss:

„Der konkretisierenden standortbezogenen Planung von bis zu 4 beleuchteten Kalthallen (Sportstätten) in serieller Bauweise auf der Grundlage des in der Anlage dargestellten Kalthallenprototypen (Ausführungsvariante 1) auf städtischen Freisportanlagen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

8.1. Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 19-11667: Grundsatzbeschluss über das Kalthallenkonzept

19-11701

Herr Dr. Dr. Büchs begründet den Antrag der BiBS Fraktion.

Beschluss:

Ergänzung: Im Hinblick auf die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei Neuanlage und Renovierung von Kunstrasenplätzen gelten die im Beschlusstext der Vorlage - 19-11232 angeführten Kriterien und Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 1 dagegen: 10 Enthaltungen: 0

9. Umgestaltung und Modernisierung der Bezirkssportanlage Stöckheim

19-11650

Herr Loose erläutert die geplanten Maßnahmen anhand der Planskizze und stellt die nächsten Schritte vor.

Beschluss:

„Der Umgestaltung und Modernisierung der Bezirkssportanlage Stöckheim auf der Basis des in der Begründung der Vorlage beschriebenen Ausbaukonzeptes wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

10. Gewährung von dynamisierten Zuschüssen zur Unterhaltung von 19-11653
Sportstätten 2019

Beschluss:

„Den Sportvereinen werden für die Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportstätteninfrastruktur für das Jahr 2019 Zuschüsse in Höhe der in der Anlage zur Vorlage genannten dynamisierten Beträge gewährt.“

RH Dr. Dr. Büchs beantragt getrennte Abstimmung zu Punkt 19 der Vorlage.
Daraufhin wird über Punkt 19 der Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

Im Anschluss wird über die Gesamtvorlage (ohne Punkt 19) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür. 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

11. Gewährung von dynamisierten Zuschüssen für 19-11649
Übungsleiterentschädigungen - 1. Halbjahr 2019

Beschluss:

„1. Die Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen im Jahr 2019 erfolgt abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig durch die Verwaltung.

2. Abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig werden im Jahr 2019 auch Trainer/innen, die über eine gültige DOSB-Lizenz verfügen, nebenamtlich tätig sind und für diese Tätigkeit von ihrem Verein eine Vergütung erhalten, bei der Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen berücksichtigt.

3. Die in der Anlage unter den laufenden Ziffern 1 - 88 genannten Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 79.709,04 € werden gewährt.“

RH Dr. Dr. Büchs beantragt getrennte Abstimmung zu Punkt 22 der Vorlage.
Daraufhin wird über Punkt 22 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

Im Anschluss wird über die Gesamtvorlage (ohne Punkt 22) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**12. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung 19-11646
 und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von
 Sportgeräten**

Herr Loose gibt bekannt, dass sich die Fördersumme unter dem Punkt 1 um 76,00 € auf 9.295,45 € erhöht, da der Antragsteller den Verwendungsnachweis inzwischen wegen der bislang nicht berücksichtigten Umsatzsteuer entsprechend korrigiert hat.

Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch die zuständigen Fachabteilungen gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Braunschweig werden den genannten Antragstellern folgende Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 53.203,31 € gewährt:

1. Braunschweiger Männer-Turnverein e. V.
(Umrüstung der Hallen- und Fitness-Studio-Beleuchtung auf LED) bis zu 9.295,45 €
2. NaturFreunde Braunschweig e. V.
(Anschaffung von Segeljollen und einem Rumpf für ein Motorboot) bis zu 19.988,86 €.
3. NaturFreunde Braunschweig e. V.
(Umbau eines Lagergebäudes zu einem Duschgebäude) bis zu 23.919,00 €"

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**13. Förderung des Landesleistungszentrums Schießsport in 19-11647
 Braunschweig für das Jahr 2019**

Beschluss:

„Dem Niedersächsischen Sportschützenverband e. V. wird für den Betrieb des Landesleistungszentrums Schießsport in Braunschweig für das Jahr 2019 als Festbetragsfinanzierung eine Zuwendung in Höhe von bis zu 14.700,00 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil:**14. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**

Entfällt!

15. Mitteilungen

Entfällt!

16. Anfragen

Entfällt!

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

gez.

Bratschke
Vorsitzender

gez.

Geiger
Erster Stadtrat

gez.

Wilke
Protokollführung